

- LEUCHS, K.: Über Breccien. — Geol. Rundschau, 24, 1933.
- LOTZE, F.: Über Analogien zwischen den Faziesverhältnissen des Tertiärbeckens von Calatayud (Spanien) und des deutschen Zechsteinbeckens. — Zs. D. Geol. Ges. 80, 1923.
- : Steinsalz und Kalisalze. Bd. 1. Geologie. — Borntraeger, Berlin 1936.
- MEYER, H. L. F.: Paläogeographische Bemerkungen. — Ber. Vers. Niederrh. Geol. Ver. 1913.
- : Beziehungen zwischen Tektonik und Sedimentation im Zechstein. — Kali, 9, 1915.
- HARRASSOWITZ (= H. L. F. MEYER): Die Permformation. In W. SALOMON, Grundzüge der Geologie, 2. — Stuttgart 1925.
- MÖHRING, W.: Der Zechstein am nördlichen Ostrande des Rheinischen Schiefergebirges. — Dissert. Berlin 1909.
- MÜLLER, F.: Über Vorzeitformen in den heutigen Trockengebieten. — Dissert. Königsberg 1930.
- PAECKELMANN, W.: Die Rumpffläche des nordöstlichen Sauerlandes. — Jahrb. Preuß. Geol. L.-A. 52, Berlin 1931.
- PRAGER, H.: Die Perm-Trias-Grenze nördlich des Kellerwaldes. — Zs. D. geol. Ges. 84, 1932.
- REICH, A.: Bl. Battenberg d. geol. Karte v. Preußen 1 : 25 000, Lief. 331, mit Erläut. — Berlin 1935.
- RICHTER, G.: Das rheinische Element im Bilde Westeuropas. — Nachr. Ges. Wissensch. Göttingen. N. F. 1, Berlin 1934.
- STILLE, H.: Das Einsetzen der saxonischen Richtungen im westdeutschen Jungpaläozoikum. — Abh. Preuß. Geol. L.-A. N. F. 116, Berlin 1930.
- WALTHER, J.: Das Gesetz der Wüstenbildung. — 4. Aufl. Leipzig 1924.
- WILFAHRT, M.: Sedimentationsprobleme in der germanischen Senke zur Perm- und Triaszeit. — Geol. Rundschau, 24, 1933.

Zur saxonischen Struktur des Saargebietes

VON ECKART SCHRÖDER, Berlin.

(Mit 2 Abbildungen.)

Inhalt

	Seite
Reneganz und Posthumität der saxonischen Tektonik	106
Der saxonische Bau des Saarbrücker Hauptsattels zwischen Saarbrücken und Heusweiler	107
Das saxonische Bruchsystem am Nordflügel des Saarbrücker Sattels	110
Die vorsaxonische Undation im Saargebiet	114
Zusammenfassung	115
Angeführte Schriften	115

Reneganz und Posthumität der saxonischen Tektonik

Die Strukturelemente des mittel- und westdeutschen Saxonikums verlaufen überwiegend renegant zu denen der variscischen Faltungsära. H. STILLE (1930) hat im einzelnen dargelegt, wie zwar rheinische und hercynische Brüche in großer Zahl bereits innerhalb der variscischen Faltungsphasen auftreten, wie dagegen Undationen in diesen Richtungen erstmalig in der Zechsteinzeit erkennbar sind, während die Entstehung